

wissenheit dadurch zu vermänteln vnd be-
decken / vnd von den Menschen nicht darfür
gesehen wollen seyn / die sie seyn. Vnd wann
solche Leute den Verborgenen Verstandt so
wohl als den Buchstaben der Philosophen
verstünden / würden sie viel anders davon Br-
theilen als sie thun. Aber weilen ihre Augen
durch den Hoffart verblendet seyn / ist es
kein Wunder / daß sie nach der Hülfsen tap-
pen vnd den Kern liegen lassen / vnd also zu
keinem gewünschten Ende kommen können.

Die dritte Sorte solcher Menschen beste-
het in allerhand Goldbegierigen Leuthen /
welche ohne Mühe vnd Arbeit suchen schnell
reich zu werden. Inmeinen also / wann sie von
den umblauffenden Betriegern / deren sich
denn allenthalben viel finden / vnd sich Chy-
micos nennen lassen / da sie doch nicht wissen
was Chymia sey / auch Meister vnd Schüler
zugleich eben geschickt vnd gelehrt seyn / keiner
von beyden im geringsten der mineralien
Metallen vnd anderen dingen Natur vnd Ei-
genschafften / will geschweigen / der Philoso-
phorum Meinung verstehet.

Vnd wenn man mit solchen Leuten von
Natur vnd Eigenschafft der Metallen dis-
curriret, wissen sie im geringsten nichts
mehr / als was sie etwan gelesen haben / spre-
chen / Also stehet da geschrieben / also verhält
sich der Proceß / so muß man ruhn / solche ma-
teri